



JAHRESBERICHT 2021

CEVI  **REGION ZÜRICH**



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Jungschar und Fröschi
- 5 Begleitung
- 6 Sektion Oberland
- 7 Sektion Zürich
- 8 Ortsgruppenübersicht
- 10 Ausbildung
- 12 Jahresrechnung 2021
- 18 Vorstand
- 19 Geschäftsstelle
- 20 Ferropoly - Ausbildungssevent
- 22 Dankeschön

Jahresbericht des

Cevi Region Zürich

Erscheint 1 Mal jährlich

Redaktionsadresse

Cevi Region Zürich

Sihlstrasse 33

8021 Zürich

Telefon 044 213 20 50

info@ceviregionzuerich.ch

Redaktion

Simon Siegenthaler ☎ Curador

Mitarbeit

Nicola Chiapolini ☎ Carbon

Daniel Rohr ☎ Smart

Nicole Wyss ☎ Fly

Simon Hottinger ☎ Prusik

Céline Jacquat ☎ Zalira

Martina Zürrer ☎ Svelto

Andrea Vock ☎ Jama

Remo Artho ☎ Balou

Andrea Künsch

Esther Kohli ☎ Vela

Maja Schuler ☎ Sima

Layout und Bildbearbeitung

Mike Emmenegger ☎ Balu

Titelbild

Foto-Archiv Geschäftsstelle

Bilder

Foto-Archiv Geschäftsstelle

Druck: Flyerline

Auflage: 225



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Spendenkonto 80-3840-5

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Auch wenn im 2021 Covid-19 weiterhin überall mitgedacht werden musste, so verlief das vergangene Jahr dank der Flexibilität und dem Engagement der Cevianerinnen und Cevianer doch schon wieder in ziemlich geordneten Bahnen.

Die folgenden Seiten dokumentierten wie erfolgreich die Ressorts und Gremien sich den weiterhin bestehenden Herausforderungen und Einschränkungen gestellt haben. Besonders erfreulich ist, dass dieses Jahr kein Kurs ganz abgesagt werden musste. Welche Anpassungen bei den einzelnen Kursen das möglich gemacht haben, lässt sich auf Seite 10 nachlesen.

Schön ist zudem zu sehen, dass die durch die Pandemie ausgelösten Anpassungen und Neuerungen oft auch Verbesserungen sind, von denen wir langfristig profitieren können. Auch wenn wir uns alle wieder auf mehr physische Treffen freuen, so werden wir dank der Routine im Umgang mit Videokonferenz-Tools in Zu-

kunft sicher einiges an Reisezeit sparen können – und das gibt uns neue Möglichkeiten, nicht nur bei Sitzungen sondern auch bei kurzen Kursteilen oder der Vernetzung der Ortsgruppen.

Dass die Region sich immer weiterentwickeln und verbessern kann, verdankt sie zu aller erst der grossen Arbeit unserer Freiwilligen und Ehrenamtlichen. Dafür möchte ich hier herzlich danken.

Ein herzlicher Dank gebührt aber natürlich auch all unseren Spenderinnen und Spendern sowie den weiteren Partnern. Sie ermöglichen mit ihrer Unterstützung, dass die Freiwilligen und Ehrenamtlichen wo nötig auf die Hilfe und Entlastung der Geschäftsstelle zählen können.

Nicola Chiapolini ☘ Carbon, Präsident



Nicola Chiapolini ☘ Carbon
Präsident

JUNGSCAR UND FRÖSCHLI

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT? NACHDEM LETZTES JAHR VIELE PROGRAMME ABGESAGT WERDEN MUSSTEN, KONNTEN UNSERE FÜNFUNDVIERZIG ABTEILUNGEN WIEDER VERMEHRT ZUR NORMALITÄT ZURÜCKKEHREN. CÉLINE JACQUAT ✦ ZALIRA

Die Jungschar ist das grösste Arbeitsgebiet im Regionalverband. Die Jungschar-Leitenden lassen die Kinder in eine Geschichte eintauchen. Die Programme finden meist draussen statt, zum Beispiel im Wald oder auf Spielwiesen. Sie entdecken dabei die Natur, üben sich im Orientieren, in Erster Hilfe oder im Zelt-Bau. Auch Lager sind ein fester Bestandteil jedes normalen Jungschar-Jahres.

Auch das Jahr 2021 begann bei einigen Abteilungen mit Cevi@Home. Da es sich die Abteilungen jedoch bereits gewohnt waren, konnten schnell Programme geplant werden, welche die Kinder auch zu Hause umsetzen konnten. Es wurde gebastelt, gerätselt, gebacken, oder verschiedenste Podcasts aufgenommen, damit es den Teilnehmenden und Leitenden zu Hause nicht langweilig wurde.

Doch schnell kamen die langersehnten Lockerungen, so dass die Programme in den Stufen wieder draussen stattfinden durften. Die ersten Monate fanden diese zwar noch mit Hygienemasken statt, doch auch an diese ist man sich ja mittlerweile gewohnt. Mit neuer Motivation trafen sich die Teilnehmenden und Leitenden in unseren 45 Ortsgruppen und erlebten Geschichten mit Paulus, der roten Zora, Peter Pan, oder den schwarzen Brüdern.

Auch die Pfingstlager durften nach einem Jahr Pause wieder stattfinden. Dadurch hatten einige 2. Klässler das erste Mal die Möglichkeit in einem Pfingstlager (oder bei einigen Abteilungen in einem Auffahrtslager) teilzunehmen. Ein weiteres Highlight waren zudem die unzähligen Sommer- und Herbstlager, welche die Leitenden aus den verschiedenen Ortsgruppen organisiert und geplant haben. Das Regionslager musste leider auf das Jahr 2022 verschoben werden. Durch das mit ca. 1600 Leitenden und Teilnehmenden gerechnet wird, war diese Lagergrösse für ein Corona-Jahr leider zu gross. Umso mehr sind alle gespannt, wenn das bisher grösste Lager der Cevi Region Zürich unter dem Motto «Unbesiegt in Rom – Lasset die Spiele beginnen» in Hüntwangen stattfinden darf. Das 13-köpfige OK ist voller Motivation am planen und auch die Abteilungen können es kaum mehr abwarten, bis wir uns alle im Jahr 2022 in Hüntwangen treffen dürfen.





BEGLEITUNG

DIE BEGLEITUNGSTEAMS SCHAFFTEN ES, DEN AUSTAUSCH UND INFORMATIONSFLUSS ZU ERMÖGLICHEN, ANLIEGEN PERSÖNLICH AUFZUNEHMEN UND PRAGMATISCH ANZUGEHEN. SIMON HOTTINGER ☞ PRUSIK

Der Cevi Region Zürich ist in zwei Sektionen unterteilt. Namentlich die Sektion Oberland und Sektion Zürich. Beide haben ein Begleitungsteam, welches aus erfahrenen und ehemaligen Leitenden besteht. Die primäre Aufgabe der beiden Teams ist die Kontaktpflege zu den Abteilungsleitenden der Ortsgruppen. Die Präsenz an Sektionsanlässen unterstützt die Interaktionsmöglichkeiten und leistet einen Beitrag präventiv Herausforderungen zu erkennen, um Hilfestellungen zu generieren und anzubieten. Zudem organisiert das Begleitungsteam regelmässig Anlässe für die Verantwortlichen. Motivierender Charakter sollen diese haben, um nicht zuletzt auch Dankbarkeit auszudrücken.

Der Geist, der in den beiden Begleitungsteams kursiert, wirkt sich erfreulich auf die Ortsgruppen und vor allem die Abteilungsleitenden aus. Es ist ein Geist, der ihnen nahestehen möchte, um ihre Bedürfnisse abzuholen. Er schafft einen formellen Rahmen zum einen, der Austausch generiert und Informationsfluss ermöglicht und einen informellen, der Anliegen persönlich und pragmatisch aufnimmt. An Events des Arbeitsgebietes ist dies besonders spürbar. Ich verweise gerne auf das AL-Semi, bei dem beide Begleitungsteams eine wichtige Rolle übernehmen. Sie bewirten die Teilnehmenden in der Lounge an den Abenden des Seminars. Sie sorgen für das ausgelassene Ambiente wie auch das Wohlbefinden der Besucher/-innen. Nebst eben genanntem Anlass gab es diverse Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten, obwohl das Jahr von COVID-19 geprägt war. Ich wende nur wenige Worte zur Pandemie auf, weil ich ahne, davon haben wir alle bereits genug gelesen. Vielmehr ist es keinesfalls selbstverständlich,

in dieser erschwerten Lage die Kontaktmöglichkeiten und Motivation aufrecht zu erhalten. Es benötigt erhöhten Effort und die Bereitschaft, sich auf die anhaltenden Umstände einzulassen von allen Seiten. Mir ist es, als ob dies gelungen wäre.

Das Begleitungsteam der Sektion Oberland wünscht sich Zuwachs zu den schon jetzt geselligen Teammitgliedern. Zuletzt konnte Melanie Hanselmann ☞ Silenda gewonnen werden, die Nicole Hirt ☞ Fly, Bettina Schaufelberger ☞ Anchema, Melanie Braun ☞ Coura und Simon Hottinger ☞ Prusik im Team unterstützt. Letzterer hat Mike Emmenegger ☞ Balu aus der Geschäftsstelle abgelöst. Die Wechsel sind bestens abgelaufen und nach einer Eingewöhnungsphase ist das Team eingespielt und bereit, den Begleitungsalltag zu meistern.

Das Begleitungsteam der Sektion Zürich mit Patrick Bachofen ☞ Kola, Salomen Heuss ☞ Pipi, Isabelle Bloch ☞ Abu, Helen Butcher ☞ Tinker, Céline Jacquat ☞ Zalira und Stefanie Sigg ☞ Quirli in der Führung, ist in diesem Jahr beständig geblieben. Diese Beständigkeit fördert die Zusammenarbeit und hinterlässt sichtbare Erfolge.

Nicht zuletzt zu erwähnen ist die Steigerung der Zusammenarbeit des Begleitungsteams von Zürich und dem Oberland. Neben dem gemeinsamen Sektionstreffen im August gab es dieses Jahr auch ein miteinander organisiertes Abteilungsleiter/-innen-Geschenk, — ein Wetterfestes, aus eigenem Haus designtes Jasskartenset — welches klasse ankam.

SEKTION OBERLAND

NEBEN DEN DIGITALEN SEKTIONSTREFFEN KONNTE DAS JAHR GEMEINSAM MIT DESSERT AM FEUER ABGESCHLOSSEN WERDEN. NICOLE HIRT-WYSS ☿ FLY

Das Jahr der Sektion Oberland begann mit dem ersten Sektionstreffen, welches leider aufgrund der Pandemie nur online durchgeführt werden konnte. Geleitet wurde es vom Begleitungsteam und Mike Emmenegger ☿ Balu von der Geschäftsstelle, da die Sektionsleitung Nicole Hirt ☿ Fly im Mutterschaftsurlaub war. Zum Einstieg wurde ein cooles Onlinespiel gespielt, um alles etwas aufzulockern. Schon im letzten Jahr wurden zwei Sektionsziele definiert, die aufgrund der Lage schwierig umzusetzen waren und darum bis Ende 2022 verlängert wurden. Dies ist zum einen Vernetzung in der Sektion: jede Ortsgruppe soll mit einer anderen Ortsgruppe ein Programm durchführen. Und zum anderen eine Sektionschallenge bei der ein Buch von Ortsgruppe zu Ortsgruppe weitergereicht wird und jeweils eine Aufgabe an diese gestellt wird.

Das zweite Sektionstreffen im Mai musste ebenfalls online stattfinden. Der Input wurde durch die C-Gruppe gestaltet und Horyzon hat sich mit einer Präsentation vorgestellt. Auch fand ein Austausch in Gruppen zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit im Cevi und in den Lagern statt. Viele gute Tipps und Anregungen kamen zusammen. Auch online wurde das Treffen gut besucht.

Anfangs Juli war eigentlich vom Begleitungsteam ein Leiterznacht für die Abteilungsleiter der Sektion geplant, welcher jedoch leider aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden musste.

Im August durften wir uns endlich wieder vor Ort treffen. Das dritte Sektionstreffen war ein gemeinsames mit der Sektion Zürich. Nebst diversen Informationen stand der Austausch an oberster Stelle. Sowohl beim Einstiegsspiel, bei welchem man die anderen besser kennenlernte, sowie auch beim Austausch, bei dem viele Ideen zu verschiedenen Themen zusammenkamen, war das Ziel sich zwischen den Sektionen zu vernetzen.

Das letzte Sektionstreffen vom Jahr war gleichzeitig das erste vom Jahr, welches wie gewohnt bei einer Abteilung stattfand. Die Abteilung Dübendorf war Gastgeber und hat uns wunderbar bekocht. Das Treffen, und somit das Cevi-Sektions-Jahr wurde mit einem Dessert am Feuer, Kerzen, guten Wünschen und einfach besinnlich abgeschlossen.





SEKTION ZÜRICH

DORFTROPHY, VOLLEYNIGHT, SEKTIONSTREFFEN UND GANZ VIELE KREATIVE ANLÄSSE - TROTZ ALLEM KONNTEN VIELE VERANSTALTUNGEN IN DER SEKTION ZÜRICH STATT-FINDEN. DANIEL ROHR 🐣 SMART

Zwei der vier Sektionstreffen wurden online durchgeführt. Trotzdem nahmen dabei jeweils über 30 Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter teil.

Auch mit erschwerten Bedingungen zeigten die Leiterinnen und Leiter mit ihrem Einsatz, dass unzählige Kinder und Jugendliche abwechslungsreiche, kreative, ausgefallene Cevi-Aktivitäten erlebten. Dieser Einsatz aller Cevianerinnen und Cevianern ist alles andere als selbstverständlich.

Am 25. September fand die Dorftrophy in Niederhasli statt. Bei der Dorftrophy treffen sich mehrere Abteilungen aus der Region und erleben ein gemeinsames Programm. Ziel in diesem Jahr war es, mittels eines Abenteuerspiels, eine grosse prachtvolle Stadt zu errichten. Organisiert wird die Dorftrophy jeweils vom Leiterteam des Cevi Niederhasli-Niederglatt.

Ein Sektionstreffen fand wiederum mit den Abteilungsleitenden der Sektion Oberland in der Mehrzweckhalle des Glockenhofes in Zürich statt und es konnten trotz Abstands- und Hygieneregeln tolle Bekanntschaften und Gespräche gemacht werden.

Nach über anderthalb Jahren fand am 11. November im alt-ehrwürdigen Cevi-Haus Thalwil ein "normales" Sektionstreffen mit gemeinsamen Abendessen und anschliessendem Austausch von Erfahrungen und Informationen statt.

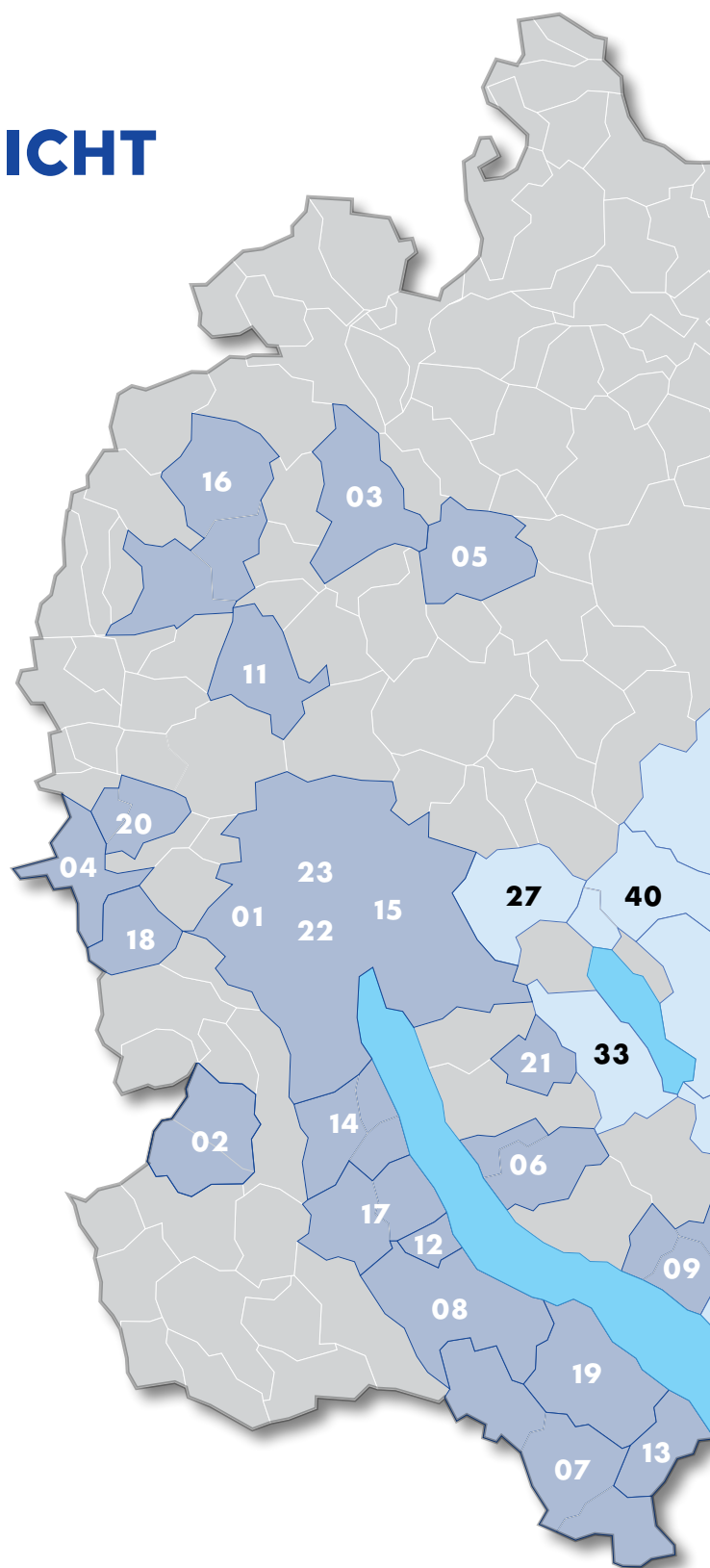
Rekordverdächtige 32 Teams aus dem ganzen Kanton Zürich nahmen am 20. November an der legendären VolleyNight in Thalwil teil. Kreative Teamnamen und ausgefallene Outfits trugen zur guten Stimmung bei. Organisiert wird die VolleyNight jeweils vom Leiterteam des Cevi Thalwil-Gattikon-Langnau.

Die Sektion wird weiterhin von Jérôme Sigg 🐣 Amigo (zuständig für die Sektionstreffen), Stefanie Sigg 🐣 Quirli (Leitung des Begleitungsteams Zürich) und Daniel Rohr 🐣 Smart (Vorstandsvertretung) geleitet.

ORTSGRUPPENÜBERSICHT

SEKTION ZÜRICH

- 01 ALTSTETTEN-ALBISRIEDEN
- 02 BONSTETTEN-HEDINGEN
- 03 BÜLACH
- 04 DIETIKON
- 05 EMBRACH-OBEREMBRACH
- 06 HERRLIBERG-ERLENBACH
- 07 HIRZEL-SCHÖNENBERG-HÜTTEN
- 08 HORGEN
- 09 MÄNNEDORF-UETIKON-OETWIL
- 10 MARCH
- 11 NIEDERHASLI-NIEDERGLATT
- 12 OBERRIEDEN
- 13 RICHTERSWIL-SAMSTAGERN
- 14 RÜSCHLIKON-KILCHBERG-ADLISWIL
- 15 SCHWAMENDINGEN
- 16 STEINMAUR-NEERACH-STADEL
- 17 THALWIL-GATTIKON-LANGNAU
- 18 URDORF
- 19 WÄDENSWIL-AU
- 20 WEININGEN-GEROLDSWIL
- 21 ZUMIKON-NEUMÜNSTER
- 22 ZÜRICH 10
- 23 ZÜRICH 11

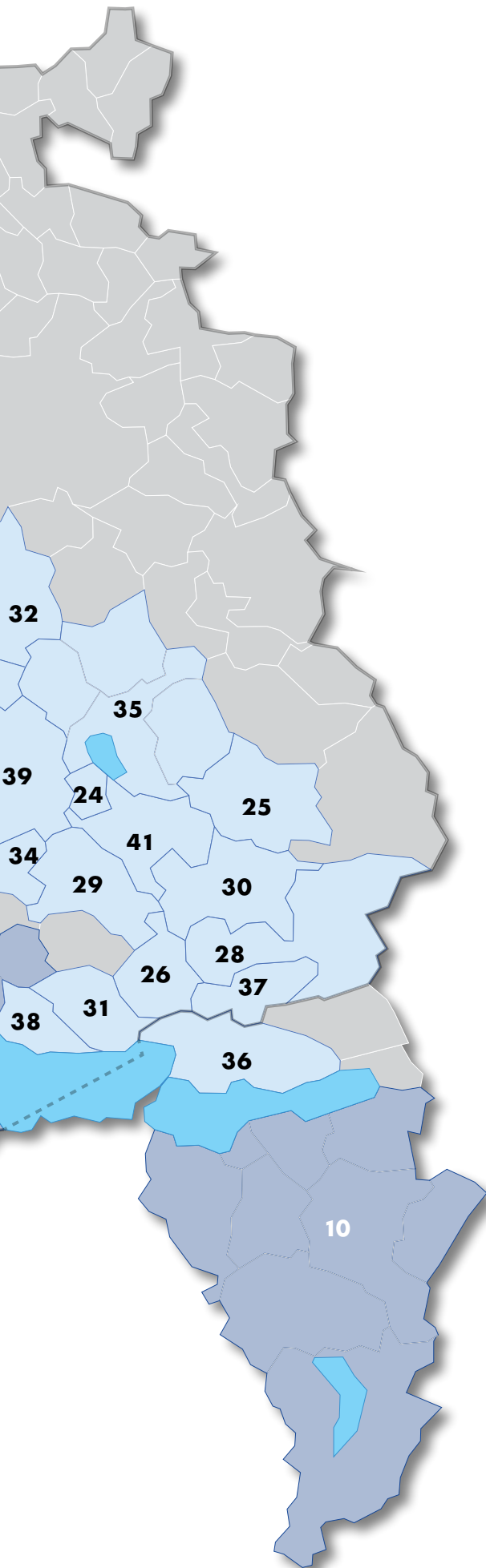


TEN SING

PFÄFFIKERSEE
SEEBACH
UETIKON

«ICH WAR IN DER J+S-LEITERAUSBILDUNG AN EINEM NACHMITTAG IN GREIFENSEE. DAS PROGRAMM WURDE VON DEN BEIDEN LEITENDEN PROFESSIONELL ORGANISIERT. DIE ABLÄUFE WAREN KLAR, DIE STRUKTUR ERSICHTLICH UND DIE JUGENDLICHEN HATTEN TROTZ MÄSSIGEN WETTERBEDINGUNGEN VIEL FREUDE BEI IHREN TÄTIGKEITEN.»

RAPHAEL BERWEGER, ZKS-COACH, BEREICHSLEITER BEWEGUNG UND SPORT



SEKTION OBERLAND

- 24 AATHAL-SEEGRÄBEN
- 25 BÄRETSWIL
- 26 BUBIKON-WOLFHAUSEN
- 27 DÜBENDORF
- 28 DÜRNTEN
- 29 GOSSAU
- 30 HINWIL
- 31 HOMBRECHTIKON
- 32 ILLNAU-EFFRETIKON
- 33 MAUR
- 34 MÖNCHALTORF
- 35 PFÄFFIKON-FEHRALTORF-HITTNAU-RUSSI KONW
- 36 RAPPERSWIL-JONA
- 37 RÜTI
- 38 STÄFA
- 39 USTER
- 40 VOLKETSWIL-SCHWERZENBACH
- 41 WETZIKON

KOLLEKTIVMITGLIEDER

- CEVI ZÜRICH
- FÖRDERVEREIN TEN SING
- M-PROJECT STÄFA
- WINTERTHUR-TROLLSTRASSE
- STIFTUNG WARTBURG
- CEVI REGENSDORF-DÄLLIKON
- CEVI HAUS RAPPERSWIL
- VEREIN RELA

AUSBILDUNG

MOTIVATION TANKEN IN AUSBILDUNGSKURSEN. MARTINA ZÜRRER ✦ SVELTO, ANDREA VOCK ✦ JAMA

Die Ausbildung von Leiterinnen und Leitern ist ein wichtiger Auftrag der Cevi Region Zürich. Durch die Ausbildungskurse wird sichergestellt, dass unsere Leitenden das nötige Know-How für ihren Cevi-Alltag haben. Angefangen im JULA, einem Lager, in welchem die 9- bis 11-Jährigen erste Kontakte mit Cevianerinnen und Cevianern aus anderen Abteilungen knüpfen können, bis zum LLM, in welchem die erfahrenen Leitenden zu Lagerleiterinnen und Lagerleitern ausgebildet werden, kommen die Teilnehmenden oft nicht nur mit neuen Ideen und erweitertem Wissen nach Hause, sondern auch mit einer grossen Portion Motivation. Das alles bringen sie in ihre Abteilungen und Stufen ein und können Ideen und Motivation an abwechslungsreichen Samstagnachmittagen und in spannenden Lagern ihren Teilnehmenden und Mitleitenden weitergeben. Nicht nur die Teilnahme an einem Kurs kann motivierend sein, sondern auch die Mitarbeit, welche ebenfalls neue Beziehungen und Ideen mit sich bringt, die in den Alltag mitgenommen werden können.

Wie schon im vergangenen Jahr war das Jahr 2021 von viel Unsicherheit geprägt. Das Leitungsgremium Ausbildung und die Kursverantwortlichen mussten sich immer wieder die Frage stellen, ob die Kurse mit den aktuellen Coronamassnahmen durchgeführt werden können oder ob eine Alternative angeboten werden kann. Davon haben sich die Kursteams aber nicht entmutigen lassen und sie haben trotzdem mit viel Motivation ihre Kurse geplant, den aktuellen Umständen angepasst und durchgeführt.

Die ersten beiden Wochenendkurse im Jahr wurden mit viel Kreativität und Motivation in eine Onlineversion umgestaltet. Schon bald musste eine Entscheidung zu den Frühlingskursen getroffen werden. Der HEKU M und das AL-Semi wurden kurzerhand in den Herbst verschoben. Die beiden GLK1 F wurden aus Leiterinnenmangel zu einem grossen Hybridkurs zusammengelegt. So durften die 80 Teilnehmerinnen zwei Tage vor Ort und drei Tage online ihr Ceviwissen erweitern. Auch die beiden GLK3 wurden hybrid durchgeführt. Die Teilnehmenden online zu motivieren und ein Gemeinschaftsgefühl zu ermöglichen war eine ganz neue Herausforderung, welche auch die Leiterinnen und Leiter forderte. Zudem benötigte die Vorbereitung der Kurse mehr Zeit, da viele Lektionen methodisch umgestaltet werden mussten, um sie an die aktuellen Umstände anzupassen. Um die Inhalte der Kurse spannen und anschaulich vermitteln zu können, mussten sich auch die Leitenden im Voraus Wissen über verschiedene Onlinetools aneignen. Ein Ausbildungsabend wurde den Kursmitarbeitenden speziell dafür angeboten, um die verschiedensten Tools und Ressourcen kennen zu lernen, die für einen Onlineausbildungskurs genutzt wer-

den können. Aus der Auswertung der vollständig oder teilweise online durchgeführten Kurse nehmen die verschiedenen Teams auch positive Erfahrungen und neue Ideen mit, welche in Zukunft auch in Kursen vor Ort genutzt werden können (z.B. alternative Aufträge, wenn jemand am Vorweekend wegen einer Verletzung oder Krankheit nicht dabei sein kann, sonst aber den ganzen Kurs vollständig besuchen könnte). Die Sommerkurse konnten wie schon im vergangenen Jahr vor Ort mit einem Schutzkonzept durchgeführt werden. Der GLK2 F wurde aufgrund geringer Anmeldungen gemeinsam mit dem entsprechenden Kurs der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen durchgeführt. Die Herbstkurse konnten ebenfalls so normal durchgeführt werden, wie es die Corona-Massnahmen erlauben. Erstmals seit Jahren fand aus Leiterinnenmangel kurzfristig ein geschlechtergemischter GLK3 statt, aus dem es viele positive Rückmeldungen gab.

Die Gremien der Ausbildung wollen die Ausbildung in unserer Region immer vorantreiben und verbessern. So werden die Ziele für die Jungscharkurse jedes Jahr überprüft und gegebenenfalls angepasst, damit sichergestellt wird, dass die Kurse aufeinander aufbauen und zum Beispiel im Bereich Erste Hilfe immer das aktuelle Wissen vermittelt wird. Verschiedene Ausbildungs-Projektgruppen, kurz APG, arbeiten immer wieder an aktuellen Themen und haben auch im Jahr 2021 an verschiedenen Projekten gearbeitet. Eine APG beschäftigt sich aktuell zum Beispiel damit, wie junge Leiterinnen und Leiter motiviert werden können, in einem Ausbildungskurs mitzuarbeiten. Nur mit genügend Nachwuchs in den Kursleitungsteams kann die Cevi Region Zürich auch in Zukunft eine gute Ausbildung ihrer Mitglieder sicherstellen. Eine andere APG hat zum Ziel die interkulturelle Öffnung zu fördern. Dies soll mittels geeigneten Inputs in den einzelnen Kursen geschehen. Obwohl also im 2021 nicht alle Kurse wie gewohnt stattfinden konnten, ist den Gremienmitgliedern die Motivation nicht ausgegangen und im Hintergrund wurde viel gearbeitet, neue Ideen wurden diskutiert, geplant und wenn möglich umgesetzt.

Dank unzähligen motivierten ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern konnte die Cevi Region Zürich im vergangenen Jahr ca. 450 Teilnehmenden einen Motivationsschub für ihren Cevialltag mitgeben. Wir schauen gespannt auf das kommende Jahr und hoffen die Ausbildungskurse können ohne grosse Einschränkungen und mit vielen engagierten jungen Menschen durchgeführt werden und die unglaubliche Motivation und Flexibilität bleibt den ehrenamtlichen Mitarbeitenden auch im neuen Jahr erhalten und treibt sie weiterhin an, ihre wertvolle Arbeit für die Region zu leisten.



JAHRESRECHUNG 2021

DER CEVI REGION ZÜRICH IN ZAHLEN REMO ARTHO & BALOU

Der Cevi Region Zürich ist von der Stiftung Zewo zertifiziert. Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21 (Fachempfehlung zur Rechnungslegung für Non-Profit-Organisationen). Anbei finden sie die gekürzte Version der Jahresrechnung. Die vollständige revidierte Jahresrechnung ist auf der Homepage verfügbar.

BILANZ

	Ziff.	Rechnung 2021 31.12.2021	Rechnung 2020 31.12.2020
Aktiven			
Liquide Mittel		349 167.45	355 593.65
Forderungen		72 059.18	46 868.42
Vorräte		27 398.31	25 646.42
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Umlaufvermögen		448 624.94	428 108.49
Mobile Sachanlagen		5 476.45	10 446.05
Wertschriften		88 615.00	90 015.00
Darlehen		255 000.00	255 000.00
Anlagevermögen		349 091.25	338 262.65
Total Aktiven		797 716.39	783 569.54
Passiven			
Verbindlichkeiten		39 682.65	25 757.48
Passive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
kurzfristiges Fremdkapital		39 682.65	25 757.48
Total Fremdkapital		39 682.65	25 757.48
Fonds mit Zweckbindung		125 242.92	125 242.92
Total Fondskapital		125 242.92	125 242.92
Vereinsvermögen		400 000.00	400 000.00
Erarbeitetes freies Vereinsvermögen		232 569.14	230 776.98
Jahresergebnis (Gewinn +/- Verlust)		221.68	1 792.16
Total Vereinsvermögen		632 790.82	632 569.14
Total Passiven		797 716.39	783 569.54

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziff.	Rechnung 2021 31.12.2021	Rechnung 2020 31.12.2020
Ertrag			
Spendeneinnahmen	20	130 818.53	130 478.43
Erträge aus der öffentlichen Hand		500.00	6 579.20
Erträge von kant. Kirchen + Kirchgemeinden		41 034.55	62 230.95
Erträge aus Geldsammelaktionen		172 353.08	199 288.58
Mitgliederbeiträge		155 427.10	156 935.20
ZKS Swisslos Beiträge		12 995.00	13 993.00
Erträge aus Beiträge Mitglieder und ZKS		168 422.10	170 928.20
CeviExtra-Abonnemente		0.00	0.00
Erträge aus Ressorttätigkeit		5 762.20	4 909.80
Erträge aus IT (inkl. Drucker) und Geschäftsstelle (inkl. Lädeli)	23	11 278.36	9 089.38
Einnahmen aus Kursen (inkl. Beiträge J+S, BSV und Spoiz)		170 046.90	161 760.06
Ausbildungsbeiträge ZKS		16 427.00	14 445.00
Erträge aus erbrachten Leistungen		203 514.46	190 204.24
Total Erträge Cevi Betrieb		544 289.64	560 421.02

20 SPENDEN

- Das Fundraising wird vorwiegend von der Geschäftsstelle gemacht. Ehrenamtliche unterstützen die Geschäftsstelle bei zeitintensiven Hilfstätigkeiten.

	Berichtsperiode	Vorjahresperiode
- Anzahl Spendenaufufe an private Spender	4	4
Eltern und Freunde der Ortsgruppen	1	1

23 ERTRÄGE AUS IT UND PERSONAL

Darin enthalten sind die Einnahmen des Druckers sowie die Weiterverrechnungen der Cevi.DB Wartungs- und Supportkosten.

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziff.	Rechnung 2021 31.12.2021	Rechnung 2020 31.12.2020
Aufwand			
Aufwendungen Ressort (inkl. Regiomat)	22	-1 359.65	-330.75
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-1 211.25	-862.50
Aufwendungen Kurse		-87 188.62	-85 464.15
Weiterverrechnung Ausbildungsbeitrag			
ZKS an WS)		-3 801.40	-2 930.90
Aufwand Ressort Ausbildung		-93 560.92	-89 588.30
Aufwendungen Ressort (inkl. Wertsachenversicherung)	22	-133.70	-118.80
Aufwendungen Ten Sing		-133.70	-118.80
Aufwendungen Ressort	22	0.00	-951.00
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	0.00	0.00
Aufwendungen CeviExtra		-14 274.60	-11 574.37
Aufwendungen Ressort CI/Medien		-14 274.60	-12 525.37
Aufwendungen Ressort	22	0.00	0.00
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-173.60	-175.05
Aufwendungen Konfproject		-6 651.92	-10 246.80
Aufwendungen Ressort Projekte & Stabstellen		-6 825.52	-10 421.85
Aufwendungen Ressort	22	-1 106.60	-957.93
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-2 333.25	-394.95
Aufwendungen Sektionen		-3 439.85	-1 352.88
Aufwand Geschäftsstelle (inkl. Anlässe und Unterhalt)		-21 080.63	-21 167.08
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-1 164.51	-939.03
Personalaufwand inkl. Zivildienstentschädigung		-287 806.31	-294 789.05
Raumaufwand (inkl. Versicherung)		-23 837.35	-24 333.20
Kosten Cevi.DB (Unterhalt)		0.00	-5 410.00
Abschreibungen		-6 114.65	-9 401.60
Aufwand RV allgemein		-340 003.45	-356 039.96

Aufwendungen Ressort	22	-10.00	-1 155.90
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-55.00	-59.15
Aufwendungen Spendenaufrufe	20	-3 461.05	-4 373.81
Beiträge an Cevi Schweiz		-68 555.20	-63 800.70
Beiträge an ZKS ^{b)}		-1 779.00	-1 839.00
Anteil ZKS und Jugendkollekte Kt. ZH für			
RV WS ohne Ausbildungsbeitrag ^{b)}		-11 324.70	-18 481.20
Beiträge Übrige (inkl. Y-Card)		-866.65	-1 285.60
Aufwendungen Ressort Finanzen		-86 051.60	-90 995.36
Total Aufwendungen Cevi Betrieb		-544 289.64	-561 042.52
Finanzertrag		2 382.22	2 021.94
Finanzaufwand		-2 281.30	-726.60
Finanzerfolg		100.92	1 295.34
Periodenfremder Aufwand	24	0.00	0.00
Periodenfremder Ertrag		0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	1 118.32
Übriges Ergebnis		0.00	1 118.32
Jahresergebnis (Gewinn + / - Verlust)		221.68	1 792.16
Auszahlung Gesuche an Neugründungsfonds		0.00	0.00
Auflösung zweckgebundene Fonds		0.00	0.00
Jahresergebnis nach Fondveränderung			
(Gewinn + / - Verlust)		221.68	1 792.16

21 AUFWENDUNGEN EHRENTAMT

	Berichtsperiode	Vorjahresperiode
- Wesentliche Entschädigung (über den Ersatz von Spesen hinaus)	0	0
- Geleistete unentgeltliche Arbeitsstunden	15 500	13 000
Die Erhebung der ehrenamtlich geleisteten Stunden hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.		
- Spesen Ehrenamtliche CHF	56.10	
- Verdankung Ehrenamt CHF	4 307.36	
- Ausbildungen Ehrenamt CHF	0.00	

22 AUFWENDUNGEN RESSORT

Die Aufwendungen Ressort setzen sich aus Verbrauchsmaterial, Aufwände für Anlässe, Publikationen und diversem Kleinaufwand für dieses Ressort zusammen.

EINHALTUNG DER ZEWO RICHTLINIEN

Die Zewo-Methode definiert drei Ausgabekategorien. Dies sind der «Projekt- oder Dienstleistungsaufwand», «Fundraising» sowie «administrativer Aufwand».

Die Arbeitsstunden der Mitarbeitenden wurden auf diese drei Kategorien aufgeschlüsselt. Die Mitarbeitenden haben insgesamt für 77% der Arbeitszeit für Projekte gearbeitet. 17% fallen auf die Administration. Für Fundraising wurden 6% aufgewendet.

In der Gesamtsumme wurden 81% der Kosten des Cevi Region Zürich für Projekte ausgegeben. Für die Administration fielen 14% an und für das Fundraising 5%.

LOKAL & CEVI-KAFI CEVI ZÜRICH

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM CEVI ZÜRICH. ANDREA KÜNSCH

Auch im 2021 betrieben wir bei uns im Lokal für die Region ihr Cevi-Lädeli. Die Zusammenarbeit besteht bereits seit der Eröffnung im 2018 und wir freuen uns, dass wir der Region damit die Möglichkeit geben können, mitten in Zürich sichtbar zu sein. Mit der Übernahme der Geschäftsstellenleitung der Region durch Simon Siegenthaler ☘ Curador hat sich die Zusammenarbeit verändert und anstatt nur alle zwei Wochen, ist eine Vertretung des Geschäftsstellenteams seit 2021, wie ursprünglich geplant, wöchentlich bei uns anzutreffen. Zwar nicht mehr im Laden, aber im Cevi-Kafi jeden Dienstag von 15 bis 17.30 Uhr.



GRÜEZI.

GUTSCHEIN

für ein Heissgetränk

YMCA YWCA
CEVI ZÜRICH
www.cevizerich.ch

HERZLICH WILLKOMMEN IM CEVI ZÜRICH

Dürfen wir Sie zu einem
Heissgetränk einladen?

ÖFFNUNGSZEITEN

Unser Raum ist offen für alle von:

DIENSTAG – FREITAG	13 – 17 UHR
SAMSTAG	10 – 17 UHR

Weitere Infos unter:
www.cevizerich.ch

Tramhaltestelle
Rennweg
Stopp 107 / 7 / 11 / 13



Sihlstrasse
Stopp 2 / 3

YMCA YWCA

CEVI ZÜRICH

www.cevizerich.ch

Sihlstrasse 33
8001 Zürich
044 213 20 57

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

für das Rechnungsjahr 2021
an die Delegiertenversammlung des Vereins

CEVI Region Zürich

Der CEVI Region Zürich hat uns auf Basis seiner Statuten beauftragt einen Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapital und Anhang) des CEVI Region Zürich für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahr vorzunehmen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisoren.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten sowie mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist ein Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- Kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt;
- Nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Zürich, 12. Februar 2022

Michael Brändli

Remy Gasser

VORSTAND

VON OPTIMIERUNGEN UND DIGITALISIERUNGEN ÜBER VORSTANDSMITGLIEDERSUCHE UND BEZIEHUNGSPFLEGE BIS HIN ZU VERDANKUNGEN VON LANGJÄHRIGEN ENGAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN. NICOLA CHIAPOLINI ✶ CARBON

Die grösste Veränderung im 2021 war auch im Vorstand der Wechsel der Leitung unserer Geschäftsstelle von Sina Gubler ✶ Cleo zu Simon Siegenthaler ✶ Curador. Dank einer langen Übergabefrist und der gründlichen Einarbeitung von Curador hat dieser Wechsel weitestgehend reibungslos funktioniert.

Curador hinterfragt diverse Abläufe im Vorstand und auf der Geschäftsstelle und so konnten wir verschiedene Dinge optimieren. Insbesondere im Bereich der Finanzen haben wir verschiedene kleinere und grössere Digitalisierungsschritte gemacht. Neu kann der Cevi Region Zürich zum Beispiel Spenden und Überweisungen per Twint erhalten. Damit ist es noch einmal einfacher geworden die Region zu unterstützen. Zudem hilft uns das ansprechende elektronische Spendenbriefe zu gestalten, die die Ortsgruppen ihrer elektronischen Kommunikation beilegen können.

Auch die Delegiertenversammlung haben wir im 2021 noch weiter digitalisiert. Die Versammlung wurde mittels der BigBlueButton-Installation von CH-Open online durchgeführt. Nach der Namensänderung letztes Jahr hatten wir dieses Jahr kein so aussergewöhnliches Geschäft zu behandeln. Dafür durften wir 15 Ehrenamtlichen für ihr langjähriges Engagement in der Region danken.

Diese Verdankungen haben uns im 2021 auch sonst beschäftigt. Mit alle den vielen engagierten Cevianerinnen und Cevianern, die

an diversen Orten mitarbeiten ist es eine ziemliche Herausforderung den Überblick zu behalten. Mit verschiedenen Optimierungen hat der Vorstand deshalb die Datenqualität verbessert. Das ist uns wichtig, denn Verdankungen können nur dann die gewünschte Wertschätzung ausdrücken, wenn sie auch korrekt sind und wir niemanden vergessen.

Nach dem Wechsel auf der Geschäftsstelle stehen nun wie bereits in den letzten Jahren erwähnt auch Veränderungen im Vorstand an. Entsprechend hat der Vorstand im 2021 auch einiges an Zeit in die Suche nach möglichen neuen Mitgliedern investiert. Bei der Sektionsleitung Zürich hat das gut geklappt. Beim Ressort Finanzen und beim Präsidium waren wir Ende Jahr aber immer noch auf der Suche.

Auch die Beziehungen zum Cevi Schweiz und zu den anderen Jugendverbänden im Kanton Zürich hat der Vorstand gepflegt. Beim Cevi Schweiz haben wir uns aktiv in den Gremien eingebracht und unterstützt von den anderen Jugendverbänden konnten Mike Emenegger ✶ Balu von unserer Geschäftsstelle eine Migros-Tasche mit Jugendverband-Motiv gestalten.





GESCHÄFTSSTELLE

ÜBERGABE IM COCKPIT – ES BLEIBT SPANNEND

SIMON SIEGENTHALER ✈ CURADOR

Nach zehn Jahren als Geschäftsleiterin des ehemaligen Cevi Regionalverband ZH-SH-GL übergibt Sina Gubler ✈ Cleo die Leitung der Geschäftsstelle im März an Simon Siegenthaler ✈ Curador. Die Übergabe verlief wie im Fluge und Curador tritt die Nachfolge mit Freude an.

Bereits im April rekrutierten wir ein weiteres Crewmitglied. Simon Hottinger ✈ Prusik aus der Abteilung Cevi Altstetten-Albisrieden. Er wird als Jugendarbeiter im Ressort Ausbildung und im Ressort Begleitung für die Sektion Oberland angestellt. Nach einer längeren Baby-Pause dürfen wir im September auch Maja Schuler ✈ Sima wieder bei uns in der Kommando-Zentrale begrüßen. Während der Pause von Sima hat sich Céline Jacquat ✈ Zalira den J+S-Angelegenheiten gewidmet, was Sima die Gelegenheit gab, einen Fuss in die Aufgaben der Kursfinanzen und Spendenerfassung zu setzen.

Auch wenn Corona aus dem Alltag nicht wegzudenken war, konnten die meisten Lager und Aktivitäten durchgeführt werden. Das Team hat unkompliziert auf die jeweilige Situation agiert und einen zum Erfolg der Anlässe beigetragen.

Ein Highlight war der Teamausflug im Sommer an den Hallwilersee. Trotz Mutterschaftsauszeit konnte sogar Sima teilnehmen. In zwei

Gruppen jagten wir als Agenten den Geheimnissen rund um die Vergiftung des Sees nach und konnten am Schluss das Gegengift herstellen. Beim gemütlichen Mittagessen an der Feuerstelle beim See, konnte uns auch ein wenig Regen nicht die Freude an einer gut gebratenen Wurst nehmen.

Ein grosses Dankeschön geht an das gesamte Team der Geschäftsstelle. Es ist schön mit euch unterwegs zu sein und ich freue mich auf weitere Abenteuer auf unserem gemeinsamen Flug.

Auf dem Foto: Mike Emmenegger ✈ Balu, Alpaka, Simon Hottinger ✈ Prusik, Raffaele De Giovanni (Zivildienstleistender), Jonas Wälchli ✈ Thychikus, Simon Siegenthaler ✈ Curador, Céline Jacquat ✈ Zalira, Maja Schuler ✈ Sima

Die Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Telefon: 044 213 20 50

E-Mail: info@ceviregionzuerich.ch

FERROPOLY - AUSBILDUNGSEVENT

AM DANKESANLASS FÜR ALLE KURSMITARBEITERINNEN UND KURSMITARBEITER GING ES DIESES MAL MIT FERROPOLY KREUZ UND QUER DURCH DIE STADT ZÜRICH.

ESTHER KOHLI ✶ VELA

Am 14. November 2021 treffen sich einige Cevi-Leiterinnen und Cevi-Leiter, welche im 2021 in einem Kurs mitgearbeitet haben, beim Platzspitz hinter dem Landesmuseum in Zürich. Normalerweise sind sie es, die organisieren, planen und koordinieren und heute Nachmittag dürfen sie mal wieder mitspielen.

So stehen wir nun da und werden ins Spiel Ferropoly instruiert. Also Monopoly, aber in echt, in Zürich. Das live Spielbrett ist die ganze Stadt Zürich. Unterwegs sind wir mit dem ÖV und zu Fuss. Wir teilen uns in dreier oder vierer Gruppen auf. Ziel ist, möglichst viele Orte von Zürich zu besitzen und somit am meisten Geld zu machen. Mithilfe eines online Programms sehen wir, welche Plätze und Stationen wir kaufen können. Ortskenntnisse können dabei von Vorteil sein, aber sind nicht nötig, denn es gibt eine Karte, die alle Orte und deren Preise schön aufzeigt. Wir schmieden also einen Plan und hetzen gleich zu Beginn zum Paradeplatz. Alle 15 Minuten dürfen wir der Bank an-

rufen. Die sagen uns dann, ob der Platz noch zu verkaufen ist, oder ob wir Miete bezahlen müssen. Yes, der Paradeplatz ist unser! So rasen wir weiter zum nächsten Platz. Wir kaufen Orte, bezahlen Miete, bekommen Geld, verlieren Geld. Bei jedem Ort, müssen wir ein Beweisfoto von uns schicken. Wir machen uns einen Spass daraus, das Foto jeweils passend zum Namen des Ortes zu machen (siehe Fotos). Je mehr Geld wir machen, desto mehr Häuser kaufen wir, so dass wir schlussendlich sogar ein Hotel am Paradeplatz bauen! Die anderen Gruppen sehen wir bis zum Ende des Spieles nicht mehr. Das „Spiel-feld“ ist ja auch ziemlich gross von Seebach zum Seefeld und von Wollishofen bis Altstetten. Um 18.00 Uhr ist das Spiel beendet und alle Gruppen kommen zu einem Waldhüsli in der Nähe des Zoos. Leider hat das Rigiblick-Bähnli eine Panne, so dass unser Spaziergang noch etwas verlängert wird. Doch das macht nichts, schliesslich sind wir Cevianerinnen und Cevianer ja flexibel. Wir denken, wir haben recht viel Geld gemacht und sind dann aber in der Rangliste auf Platz



4 von 5. Doch das stört uns gar nicht. Das Spiel hat Spass gemacht und wir sind ganz schön rumgekommen in Zürich diesen Nachmittag. Es sind bis auf paar wenige Stationen sehr viele an verschiedene Teams verkauft worden.

Der Nachmittag findet einen gemütlichen Abschluss mit feinem Tee, Hotdog vom Feuer sowie Snacks und Kuchen. Im Kerzenlicht tauschen wir uns über unsere Kurserlebnisse aus und schmieden bereits Pläne für die nächsten Kurse. Vielen herzlichen Dank an Popcorn, Surrli, Jama, Zalira und Prusik für die Organisation dieses gelungenen Events! Ich empfehle allen die in einem Kurs mithelfen beim nächsten Event dabei zu sein, weil's einfach immer lustig ist, gute Gespräche gibt und toll organisiert ist!



VIELEN DANK FÜR DEINE IM CEVI REG

SCIRROCCO, CAVA, BALOU, LOTUS, QUIITSCH, KOALA,
DYNAMO, CAPRI, CHARMEY, SIRIUS, LOKI, HIDE,
ABU, VIVO, CHINCHILLA, MINOUCHE,
HECHT, COURA, POPCORN, BUGGÉ,
SCHLINGEL, SCIROCCO, TINKER,
CASTOR, NAZUKI, POLLUX, SPICA,
PIUMA, FORNAX, WIESEL,
PLYM, LITCHY, CURADOR, MIR,
MAKENA, SIMBA, DIP, FELINA,
APEGO, SINOPA, XÉRO, KÄDE,
CASCADA, PRUSIK, NYALA,
CLEO, DEIMOS, MAIMUNA,
GOOFY, PYRO, WOW, SILENDA,
TOPOLINO, TRANQUILLO, AÏDA,
AHORN, LEMMING, GASHIRA,
FORTUNA, HUNTI, HERBY, BORKA,
NAMIDA, CHAP, LEGOLAS, TILI, NEO,
PESHEWA, ZWIRBEL, FRESCA, SPLASH, ACHILLES,
DENEK, ESHA, FUNKE, GECKO, HELIOS, PUMA,
ZALIRA, KIKI, PILWI, IRUKA, PFIFF, MAGELLAN,
BALU, FÜÜR, CURRY, CHIROCCO, LUPO, LUBAYA, SIN,
ATAIR, FIELA, SKIPPER, TAIFUN, AQUA, ZORA, NI,
TRABI, VITA, SMART, PIROL, SURRLI, CAPRAIA, ALIVE,
TOCHA, SINDA, JUPITER, ARROYO, ENIA, TATONKA, A,
QUIRLI, SIERRA, FURBA, PFUPF, KAJUKI, SAREE, NAS,
FRODO, COYOTE, BOVIST, CAPRAI, SPECHT, FLIPPER,
NALA, CHERVA, DIMITRI, GABBRO, SPATZ, SORES, TAM,
AURA, ESPERIA, SIMA, LUCHS, ZIMBO, SMILEY, CAR,
LUPIN, AKELA, GAMMA, ONARI,

EN EINSATZ IM JAHR 2021

ION ZÜRICH



A, MAGUS, LOBO, YELA, RALLY, WALLUURU, IODERNO,
SUNNY, BÄR, MYSCKA, AHIMSA, MORPHEUS,
PEPITA, SHIRKAN, ALSÄ, PLITSCH,
BALOO, FILOU, IGEL, RADIX,
PAJA, SID, CARGO, CARBON,
NESQUIK, SCRAT, TAMINA, WIRBEL,
EOBAÑA, YODA, COCO, PFEIL,
MALUNA, VAALEA, CAPO,
SJAKKA, SALSA, ONYX,
GRONGLU, VANILLE, TIMUR,
ARDILLA, MAMMUT, PIRAÑA,
CALIMERA, CARAYA, AIYANA,
SYMPA, SCHNITTLAUCH,
HAYO, VULPES, PIPI, SOKI, FLY,
NALANI, PREZIOSA, MIKADO, LIONA,
RASCHKA, TAYA, LIETA, PITINIA, SWING,
CINEMA, MAZUNGA, PONY, VELA,
COSINEX, SIOUX, BRICO, ORION, RUBIA,
ASTERIX, SILVER, KIRUNA, ELCH, QUASLI,
RUBIK, AURORA, KERMIT, TWIX, DUNJA, Q,
SAPHIRA, PEETA, JENGA, JEYA, SHADOW,
JPG, KOLIBRI, CASTJA, GAUCHO, TORTUGA,
A, OBELIX, SMEAGOL, AKIRA, ANCHEMA, DA CAPO,
AKREA, BENETRATSCH, THOR, FUN, SCAMPY, AMIGO,
HANA, ALLEGRO, WAIKIKI, TORNADO, KIJITO, BIBER,
ZOTTEL, KIWI, FLASH, SORAYA, DUCKY, THYCHIKUS
MIKA, JAMA, GALAX, BAGHIRA, ZIPFEL, CHALLENGER,
RAMBA, YUNA, COLA, SWING, PEPE, LIANA, ADLER,
SECURA, SVELTO, KLEE, SALIDA

WIR TRAUEN GOTT,
DEN MENSCHEN
UND UNS SELBER
GROSSES ZU.

DER CEVI REGION ZÜRICH WIRD VON FOLGENDEN PARTNERN FINANZIELL UNTERSTÜTZT:

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

reformierte
kirche kanton zürich



Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

Gefördert von
 **MIGROS**
Kulturprozent

spoiz